

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 13

17. April 2018

Nr. 04

## Dorfstraße Ramin – mit Blick auf die Kirche



Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich meines

## 90. Geburtstages.

Besonderer Dank gilt meiner Familie, Verwandten,  
Nachbarn, Freunden und Bekannten. Ein  
Dankeschön gilt auch der Ministerpräsidentin  
Manuela Schwesig, dem Bürgermeister  
Edmund Gebner, der VS sowie dem Team  
der Gaststätte Schlossgarten Dreblow  
in Löcknitz.

**Heinz Radant**

Rossow, im März 2018



Für die zahlreichen  
Glückwünsche, Blumen,  
Geschenke, Geld- und  
Sachzuwendungen und  
Überraschungen  
anlässlich meines

## 70. Geburtstages

möchte ich mich ganz  
herzlich bei meiner Familie,  
Freunden, Kollegen,  
Bekanntem, den Mitgliedern  
und dem Vorstand des Anglervereins Löcknitz, dem  
Anglerverein Rothenklempenow, dem Kreisangler-  
verein Uecker-Randow, den Sportfreunden des TTV  
Pommern Löcknitz und VfB Pommern Löcknitz, dem  
Handwerkerverein Boock sowie allen Gratulanten be-  
danken. Für die sehr gute Bewirtung in der Gaststätte  
„Anglerheim“, im Hotel & Restaurant „Haus am See“  
und die tolle musikalische Umrahmung durch die  
Diskotheker Sven und Manuel sage ich  
herzlich Dankeschön.

**Hans-Joachim  
Schmidt**

Löcknitz im März 2018



Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die meinen  
Ehrentag zu einem gelungenen Fest haben werden lassen.

Bedanken möchte ich mich bei allen  
Gratulanten, Freunden, Bekannten, den Vertretern der Gemeinde  
Boock, dem Restaurant Goldtöne sowie dem  
Posaunenchor.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern & Enkeln die diesen  
Tag für mich möglich gemacht haben.

Danke sagt Eure Marianne

März 2018



# ACHTUNG! GEÄNDERTER TERMIN!



**TAGESPFLEGE  
ahornblatt**

**Pflege mit**

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Brunhild Hahn GmbH

## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG UNSERER TAGESPFLEGE!!!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nach fast einjähriger Bauzeit  
unsere Tagespflege „Ahornblatt“ kurz vor der Fertigstellung steht.  
Aufgrund der unerwartet langanhaltenden schlechten Witterung müssen wir die Eröffnung  
unserer Tagespflege leider um einige Wochen verschieben.  
Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben und so werden wir die Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür  
**am Samstag, den 16. Juni 2018 feiern.**

Bei Getränken, Imbiss, Musik und jeder Menge guter Laune möchten wir im Ahornweg 1 in Penkun,  
**ab 10:00 Uhr** einen schönen Tag verbringen.

*Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein.*

Häusliche Alten- und Krankenpflege Brunhild Hahn GmbH

Am Markt 6, 17328 Penkun, Telefon: 039751/698546, Mail: info@pflagedienst-hahn.de

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 4</li> <li>- Jahresabschluss 2016 – Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow 5</li> <li>- Abfuhrtermine – Mai 2018 6</li> <li>- Information der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Natur im Einsatz – echt cool! 10</li> <li>- Trödelmarkt in Sommerdorf 10</li> <li>- „Wiedersehen macht Freude“ zum Muttertag 10</li> <li>- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rothenklempenow II 10</li> <li>- Einladung – Sport und Kultur in Plöwen! 11</li> <li>- CariMobil – Beratung auf Rädern 11</li> <li>- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun 11</li> <li>- 11. Rossower Musikfest 11</li> <li>- Deutscher Mühlentag 12</li> <li>- Frühjahrsputz in der Gemeinde Blankensee 12</li> <li>- 70 Jahre Penkuner Bibliothek 12</li> <li>- Einladung zum 2. Grenzpicknick am Dreiländerpunkt 13</li> <li>- Mai-Einsingen in Boock 13</li> <li>- Konzert in der Kirche Blankensee 13</li> <li>- Flocke sucht ein Zuhause 14</li> <li>- Mit Hofladen und Lieferservice: Ein neuer Nahversorger für die Region Pommern 14</li> <li>- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bald auch in Ihrer Region 15</li> <li>- Neueröffnung in Löcknitz – DRK Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien 15</li> <li>- Ostertradition in Blankensee 16</li> <li>- Ostermarkt – 1. Veranstaltung die der Heimat- und Burgverein übers Jahr organisiert 16</li> <li>- Club der deutsch-französischen Freundschaft 16</li> <li>- Gemeinsam durch das Märchenland 17</li> <li>- Internationaler Fußball in Boock 18</li> <li>- Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren 18</li> <li>- Löcknitzer Speerwerfer erneut erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften 19</li> <li>- Kita „Boocker Zwerge“ feiert Ostern 20</li> <li>- Löwenzahn-Kinder im Olympia-Fieber 20</li> <li>- Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz 21</li> <li>- Tag der offenen Tür bei den „Randow Spatzen“ 21</li> <li>- Osterfest bei der Tagesmutter in Penkun 22</li> </ul>
---	--

### Sonstiges

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geburtstagsgratulationen im Mai 7</li> <li>- Lean Louis Cayart (1644–1702), Teil II 8</li> <li>- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 9</li> </ul>	
--	--

## IMPRESSUM

### Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

#### Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz  
 Internet: [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)  
 E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

#### Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

#### Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de) möglich.

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Futh, Tel.: 039754/50138

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

#### Herstellungleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
 Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)  
 Redaktion: Martina Goth, E-Mail: [goth@schibri.de](mailto:goth@schibri.de)  
 Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: [helms@schibri.de](mailto:helms@schibri.de),  
 Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

#### Druck/Endverarbeitung:

Linus Wittich, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

#### © Schibri-Verlag.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Dieervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

### Die nächste Ausgabe

## AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 15.05.2018.

Redaktionsschluss ist am 01.05.2018 um 12.00 Uhr.

*Anzeigenschluss für Werbeanzeigen:  
03.05.2017.*

### IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50138 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
<b>Leitender Verwaltungsbeamter</b>			
Herr D. Futh	Leitender Verwaltungsbeamter	039754/50-126	28
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	27
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	28
<b>Haupt- und Ordnungsamt</b>			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Einwohnermeldeamt/Elternbeiträge KITA	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale/Archiv	039754-500	10
<b>Kämmerei</b>			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse, Versicherungen	039754/50-136	34
Frau T. Lüdtke	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
<b>Bauamt</b>			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement	039754/50-138	26
Frau D. Straßburg	Liegenschaften, Pachtverträge	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Kultur	039754/50-121	25

**Fax:**

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

Außenstelle Penkun: 039754/50-175

**Internet:** [www.loecknitz-online.de](http://www.loecknitz-online.de)**E-Mail:** [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)**Öffnungszeiten**

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

## Jahresabschluss 2016 – Bekanntmachung der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow

1. Die Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Waren, erteilte aufgrund der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie des Lageberichts des Geschäftsführers der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:
 

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unter der Voraussetzung, dass etwaige zukünftige Liquiditätsengpässe durch Zuschüsse der Gesellschafter ausgeglichen werden, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass aufgrund der vorgenommenen und geplanten Änderungen hinsichtlich der Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen eine Einschätzung der künftigen Entwicklung der Gesellschaft unsicher ist.

Waren (Müritz), den 2. Mai 2017

Fidelis Revorion GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft
2. Der Landesrechnungshof teilte mit Schreiben vom 16. Februar 2018 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, folgendes mit:
 

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 übersandt.

Der Landesrechnungshof schließt sich den Ausführungen des Abschlussprüfers an und gab den Prüfungsbericht nach Durchsicht frei (§ 14 Abs. 4 KPG), mit Hinweis ab dem Geschäftsjahr 2017 die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung entsprechend den gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Regelungen sowie den Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG.
3. In der Gesellschafterversammlung vom 14. Juni 2017 erfolgte die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016.
 

Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 wurde genehmigt. Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 20.288,71 Euro ab, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2016 werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntgabe an für 14 Tage in den Geschäftsräumen der OAS-Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung Pasewalk GmbH, Torgelow, Borckenstraße 16a, 17358 Torgelow, öffentlich ausgelegt.
- Torgelow, den 23. März 2018
- Dr. Glas  
Geschäftsführer

### Abfuhrtermine – Mai 2018

#### Blaue Tonne

03. & 30.05. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
- 12.05.2018 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetznow
- 14.05.2018 Gorkow, Löcknitz
- 15.05.2018 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
- 16.05.2018 Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
- 16.05.2018 Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
- 18.05.2018 Glashütte
- 26.05.2018 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof

#### Gelber Sack

03. & 24.05. Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
04. & 25.05. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
05. & 26.05. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
09. & 30.05. Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
11. & 31.05. Gorkow, Löcknitz
- 18.05.2018 Bergholz, Rossow, Wetznow

#### Schadstoffsammlung – Frühjahr 2018

- 20.06.2018 **Löcknitz**, Parkplatz „Haus am See“, von 11.00 bis 12.00 Uhr
- 27.06.2018 **Pasewalk**, An der Kürassierkaserne 9 (Parkplatz), von 9.00 bis 10.00 Uhr
- 28.06.2018 **Penkun**, Parkplatz Ortsende, Gabelung Grünz-Wollin, von 09.00 bis 10.00 Uhr
- 28.06.2018 **Grambow**, ehem. Kaufhalle, von 12.45 bis 13.45 Uhr

### Information

#### der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH

#### Was gehört in die Altpapiertonne?

Pappe und Papier mit und ohne Grünen Punkt gehören in die blauen Papiertonnen. Dazu gehören beispielsweise Briefumschläge, Bücher, Kataloge, Papier, Papierreste, Papiertüten, Pappe, Schachteln, Wellpappe, Zeitschriften, Zeitungen, Werbeprospekte, Kartons, Verpackungen aus Papier oder Pappe, zum Beispiel Mehlütten, Pizzakartons und Waschmittelkartons.

Getränkkartons gehören in den gelben Sack/die gelbe Tonne und Tapetenreste, verschmutztes Papier (Hygienepapier, Menü-Pappen), beschichtetes Papier (Wachs- und Fotopapier, grafisches Papier) und Blaupapier etc. gehören in den Restmüll!

#### Tipps:

- Bitte falten Sie Kartons und Schachteln flach zusammen, damit mehr Material in die blaue Tonne passt.
- Lassen Sie Umverpackungen gleich in den Geschäften zurück. (Dazu haben Sie als Bürger ausdrücklich ein gesetzliches Recht!)

#### Wohin mit dem Altpapier?

Jeder Haushalt kann sich eine 240l Papiertonne stellen lassen. Diese Papiertonne wird alle 28 Tage **kostenfrei** abgefahren. Eine Papiertonne können Sie bei der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald unter Tel. 03834/584011 bestellen.

Weiterhin können Papierabfälle über die Großsammelbehälter auf den örtlichen DSD Standplätzen oder auf dem Wertstoffhof in Ihrer Nähe entsorgt werden. Hierbei müssen Großkartonnagen zerkleinert werden. Das Entsorgen von Papierabfällen neben den Behältern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden!

#### Sie haben Großkartonnagen die Sie nicht zerkleinern können?

Nutzen Sie die Papierpresse auf den Wertstoffhof Anklam, Wolgast, Zinnowitz, Greifswald und Ueckermünde. In diesen Papierpressen können Papierabfälle unzerkleinert in Originalgröße entsorgt werden. Die Entsorgung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei.

**Schadstoffmobil**

In nächster Zeit findet wieder die Schadstoffsammlung statt.

Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung nicht ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmittel, Trinkwasser oder Luft zurückkehren.

Die Entsorgungstermine sind im Abfallkalender 2018 oder im Onlineabfallkalender unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) veröffentlicht.

Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 30 l) unentgeltlich.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden.

Niemals Schadstoffe vermischen oder unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen lassen.

*Angenommen werden:*

u. a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel Leder-spray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht verbrauchte oder überlagerte Altmedikamente, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

**Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen!**

Informationen dazu erhalten Sie unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de)

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

**WIR GRATULIEREN**  
*Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Mai*

**90. Geburtstag**

Roth, Gerhard 30.05.1928 Grambow  
OT Neu-Grambow

**85. Geburtstag**

Ramin, Horst 05.05.1933 Penkun OT Grünz  
Grunwald, Anne-Marie 05.05.1933 Rothenklempenow

Walter, Monika 07.05.1933 Löcknitz  
Pinske, Ursula 12.05.1933 Krackow  
Dehl, Lore 18.05.1933 Löcknitz

**80. Geburtstag**

Hübner, Brigitte 03.05.1938 Krackow  
Stegemann, Wilfried 03.05.1938 Penkun OT Wollin  
Dittmer, Waltraut 05.05.1938 Löcknitz  
Hidde, Günter 07.05.1938 Rothenklempenow  
Gärtner, Ilse 18.05.1938 Ramin  
Neumann, Christel 20.05.1938 Blankensee OT Pampow

**80. Geburtstag**

Bartelt, Norbert 25.05.1938 Löcknitz  
Manthei, Liane 28.05.1938 Löcknitz  
Schleicher, Kurt 30.05.1938 Löcknitz  
Spiegel, Helga 31.05.1938 Grambow

**75. Geburtstag**

Hellwig, Ursula 04.05.1943 Krackow  
Grabow, Detlef 18.05.1943 Bergholz  
Görs, Dieter 21.05.1943 Plöwen  
Seegert, Manfred 24.05.1943 Plöwen  
Huschke, Marlene 26.05.1943 Penkun  
Postrach, Uwe 28.05.1943 Rothenklempenow  
OT Mewegen

**70. Geburtstag**


Ryzwanowicz, Jan 07.05.1948 Löcknitz  
Steinhorst, Irene 20.05.1948 Rothenklempenow  
Crofoot, Robin 24.05.1948 Rossow

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Einwohnermeldeamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz einlegen müssen. Auch weisen wir darauf hin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn diese im Amtsbereich geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitte wir Sie, dies mindestens 12 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Meldeamt vorzulegen.

**„Klassentreffen der Verräter“ – ein Roman von Ulrich Blume aus Torgelow**

Paul Schering erlebt seine Kindheit in den Siebzigerjahren im tiefsten Vorpommern der DDR und führt auf den ersten Blick ein eher ganz normales Leben. Eines Tages bekommt seine Familie unverhofften Besuch aus dem Westen. Daraus entwickelt sich eine Bekanntschaft, von der auch Paul und seine Freunde, die allesamt von Popmusik begeistert sind, profitieren. Durch ihn gelangen sie nun an Dinge, die in der DDR verboten sind. Erst viel später muss Paul feststellen, dass ihm dies zum bitteren Verhängnis geworden ist. Er wird festgenommen und es folgen unerträgliche Verhöre und harte Zeiten in verschiedenen Gefängnissen, die sein ganzes Leben verändern sollten. Als Paul entlassen wird, gehen ihm die meisten seiner einstigen Freunde aus dem Weg. Er verlässt seine Heimat, um nie wieder zurückzukehren.

Als er sich allerdings nach dreißig Jahren überreden lässt, zu einem Klassentreffen zu fahren, holt ihn seine Vergangenheit erneut ein. Denn was Paul dort erfahren muss, reißt ihm den Boden unter den Füßen weg und lässt ihn in seinen Grundfesten erschüttern. „Klassentreffen der Verräter“ ist ein Roman, der zwar eine fiktive Geschichte beschreibt, aber dennoch für einige Leser Erinnerungen an die vergangene Zeit wiederkehren lässt ...



**ULRICH BLUME**  
**Klassentreffen der Verräter**  
**JETZT IM HANDEL**

## HISTORISCHES

### Jean Louis Cayart (1644–1702)

#### Glaubensflüchtling und kurfürstlich-brandenburgischer und königlich-preußischer Oberingenieur – Teil II

Die zwei erhaltenen Dokumente sagen sehr viel über den Arbeitsstil eines kurfürstlichen Oberingenieurs und die Unterstellungsverhältnisse aus. Es ist eine Kabinettsordre an den Ober-Ingenieur Cayart, worin ihm die Besichtigung mehrerer Festungen aufgetragen wird. Sie ist datiert vom 7. Juli/24. Juli 1698. Dort heißt es: Von Gottes Gnaden Friedrich der Dritte Markgraf von Brandenburg Kurfürst in Preußen etc.

„Unseren Gruß zuvor, lieber Getreuer. Wir zweifeln nicht, Du werdest unsern die ohnlängst ertheilten gnädigsten Befehl zu gehorsamster Folge. Dich wirklich nach Colberg begeben, und den dortigen Bau in Augenschein genommen haben, inmaßen. Wir werden Deines Berichts ehestens gewärtig sein, und Dir inzwischen anbefehlen, auf Deiner Rückreise Dich sowohl nach Cüstrin als auch nach Oderberg und Loeknitz zu begeben, und an diesen Orten ebenfalls in Augenschein zu nehmen, wie es um dortigen Bau bewandt ist, auch was nöthig dabei zu erinnern und zu betreiben, da Du dann absonderlich wegen der Setzung der Pallisaden zu Oderberg dem dortigen Commandanten die Nothdurft zu beobachten hast. Daran geschieht Unser Wille, und Wir seindt Dir mit Gnade gewogen.“

Die Auswirkungen dieses Auftrags, bezüglich der Fortifikationsarbeiten in der Festung Colberg, wurden bereits geschildert. Immerhin scheint Löcknitz auch einer der Problemfälle im Festungsbau gewesen zu sein. Zumindest lässt der dortige Kommandant Idell Ehrentreich von Pfuhl kein gutes Haar an seinem Conducteur, der ab 1697 ein gewisser Mezan, wohl auch ein Glaubensflüchtling, gewesen sein muss. Dieser Mann bezog im Juli 1697 immerhin ein Salär von elf Reichsthalern. In Löcknitz lag der Fall aber noch spezieller. Der Kommandant der Festung beschwert sich darüber, dass ihm die 50 Arbeiter, die von der Festung Magdeburg gekommen waren, die Gefolgschaft verweigerten.

Diese Leute hatte der Conducteur zu beaufsichtigen und wir sehen hier, wenn denn die Überlieferungen eines Win-

terfeld nicht allzu günstig und nachsichtig für den Kommandanten ausfallen (eine Kommandantentochter heiratete in die Familie von Winterfeld ein) das typische, von Cayart beschriebene, Kompetenzgerangel beim Festungsbau. Nach Cayarts Tod beschwerte sich besagter Kommandant gehörig über diesen Sachstand bei seinem Nachfolger Montargues. Doch es gibt noch ein zweites Dokument über das Spannungsfeld, in dem die brandenburgischen Festungsbauer wirkten. Diesmal ist es ein Bericht Cayarts über die Besichtigung mehrerer Festungen im Jahre 1699, der an den Ober-Kriegspräsidenten, Generalfeldmarschall Hans Albrecht von Barfus (1635–1704) gerichtet war:

„Ich habe die Werke zu Peitz besehen, allwo nicht mehr als 3 Maurer und 10–12 Soldaten arbeiten; es muss allda die Erde der breche übergebracht und das Wasser-Canal der Stadt ganz und gar gemacht werden, sowohl was das Mauerwerk, als auch was die Verfüllung mit Erde betrifft; man hat viel unnöthige Kosten verwendet, den Wall an der Stadtseite mit Pallisaden zu verschließen, auf die Maßen, dass wenn man darauf ist, so ist es nicht leichter in die Festung als heraus zu kommen, welches aber wieder alle Regeln der Vernunft läuft; man macht auch daselbst viele Batterien a la barbette ganz unnützlicher Weise. Es seindt Bollwerke daselbt, weilen da sie klein seindt, ganz und gar mit solchen Batterien angefüllt seindt, sogar dass kein Platz mehr übrig die Mousqueterie zu dessen Defensive darauf zu stellen.

Der Magistrat zu Frankfurt hat die corps de garde welche auf dem Markt soll gebauet werden, noch nicht machen lassen. Ich will E. E. die Ursache nicht sagen, weilen der Obrister Strauß deren rapportiren wird, welcher diese Tage nach Berlin kommen wird.

Was man in Cüstrin dieses Jahr bis anjetzo an der Festung gebauet hat, ist nichts als reparirung einiger Brüche gewesen, welche sich vieler Wegen an der Mauer, und in Sonderheit an der hohen Bastei gefunden haben, gewesen, man hat nur vor wenigen Tagen am neuen Ravelin angefangen, es ist noch auf 3 Fuß an Mauerwerk an den beiden Flanken und Facen zu erhöhen, bis auf die Kranzmauer und kleine Brustwehr von Mauerwerk von 4 ½ Fuß hoch und 2 ½ Fuß



Für die französische Friedrichstadtkirche legte Jean Louis Cayart am 1. Juli 1701 den Grundstein. Nach seinen Plänen wurde die Kirche 1705 fertig gestellt. Sie gehört heute zum Bauensemble rund um den Gendarmenmarkt in Berlin und ist hier auf einer Abbildung aus dem Jahre 1740 zu sehen.



Die Ehrenpforte zum Einzug König Friedrichs I. in Berlin, am 6. Mai 1701, zeigt eindringlich, dass der absolute Hohenzollern-Herrscher nichts unversucht ließ, Prunkbauten zu errichten, die von seiner machtpolitischen Größe und seinem vermeintlichen Reichtum künden sollten. Auch das militärische Ingenieurwesen hatte sich dem unterzuordnen und entsprechende Zivilbauten zu errichten.



So stellten sich die nachfolgenden Generationen des 20. Jahrhunderts die Arbeit des barocken Baumeisters vor.



dick. Es wäre daher absolut nöthig, saß man dieses Werk vollführte, zum wenigsten dass alle das Mauerwerk verfertigt werde; ich fürchte aber, dass es am Gelde fehlen wird. Ich hoffe mit Gottes Hilfe in 2 bis 3 Tagen in Colberg zu sein, von welcher Festung ich E. E. Bericht abstaten werde; ich werde wohl daselbst einige Zeit bleiben müssen, weil doch niemand als der Conducteur Frauendorff daselbsten ist, welcher dann soviel als weit seine Wissenschaft gehet, arbeiten lässt, hernach werde ich zurück auf Loecknitz und Oderberg gehen und es würde auch nöthig, saß ich wiederum hier drauf zukäme, wo es E. E. vor gut finden.“ Aufgesetzt wurde das Schreiben am 11. Juli 1699 in Cüstrin.

Pauly merkt in der Geschichte Brandenburg-Preußens an, dass Cayarts bis zum Grade eines Obristen in der Armee aufstieg. Er war, nach seinen Angaben „Directeur der Ingenieurs“ und beteiligt an der Verbesserung der Festungswerke, besonders in Peitz (bei Cottbus) und Driesen (der „Trattenfuß“, heute poln. Drezdenko), ferner in Cüstrin, Colberg, Magdeburg und Wesel u. a. Daneben trat Cayart auch als Baumeister mehrere Zivilbauten hervor. Während seine militärischen Bauten fast ausnahmslos dem Vergessen anheim gefallen sind, ganz einfach weil sie überbaut oder zerstört wurden, kündigt noch heute auf dem Berliner Gendarmenmarkt ein Messingschild von diesen Künsten Cayarts. Es ist am Französischen Dom angebracht. Dieser Bau war möglich geworden durch Spenden der einst 6.000 Personen umfassenden französischen Gemeinde zu Berlin. Am 1. Juli 1701 erfolgte, noch durch Jean Louis Cayart, der auch die Baupläne lieferte, die Grundsteinlegung für eine Französische Kirche. Das Areal befand sich damals noch vor den Berliner Festungsmauern, war also kostengünstig zu erwerben. Nach Fertigstellung des Baus, am 1. März 1705 durch Abraham Quesnay (1660–1726), setzten die Glaubensflüchtlinge durch, dass zu Beginn und zum

Ende der Gottesdienste die Festungsbrücken herabgelassen werden mussten. Der große Turm entstand allerdings erst ab 1785, auf Veranlassung des preußischen Königs Friedrich II. Das ganze Bauensemble wurde 1978–1983 wieder aufgebaut und war ein zentraler Punkt bei der Feier des Stadtjubiläums „750 Jahre Berlin“ (1987). Aus dieser Zeit stammt auch die kleine Tafel zur Würdigung Cayarts am Französischen Dom.

Dietrich Mevius (Bilder: Archiv)

**ASZ Löcknitz** Gerhard Kiel  
www.asz-loecknitz.de

sonstige Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen

**Start in den Frühling**

- Motoröl 10W-40, 5 Ltr. ab 19,95 €
- Ölwechsel inkl. Öl und Filter ab 35,50 €
- diverse Pflegemittel z.B.: Folgenreiniger ab 4,95 €
- Fahrräder aller Art, auch E-Bike

17321 Löcknitz  
Prenzlauer Str. 3  
Tel./Fax: (039754) 20496

e-mail: [m.braun@stb-braun-pasewalk.de](mailto:m.braun@stb-braun-pasewalk.de)

**Marion Braun**  
Steuerberaterin

17309 Pasewalk  
Haußmannstr. 76  
Tel.: (03973) 20 830  
Fax: (03973) 20 83 23

- Existenzgründungsberatung
- Buchführung, Lohnrechnung
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschlüsse
- Erbschaftssteuerberatung

**Öffnungszeiten**

Montag–Donnerstag: 7.00–16.00 Uhr  
Dienstag: 7.00–18.00 Uhr  
Freitag: 7.00–13.00 Uhr

17358 Torgelow  
Wilhelmstr. 21  
Tel.: (03976) 20 39 84  
Fax: (03976) 20 10 33

**AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH**

21.04.2018	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür, Kita Randow-Spatzen, Löcknitz
28.04.2018	14.30 Uhr	Radtour ab Sportplatz Plöwen
28.04.2018	17.30 Uhr	Maieinsingen mit anschließendem Tanz, Sportplatz Plöwen
28.04.2018	09.00 Uhr	Tomatenpflanzenverkauf, Freilichtmuseum, Penkun
30.04.2018	17.00 Uhr	Fackelzug, anschl. Maitanz, Sportplatz Penkun
30.04.2018	18.30 Uhr	Maieinsingen, Boock, ehem. Mühle
01.05.2018	10.00 Uhr	31. Kinderfußballturnier, Sportplatz Penkun
06.05.2018	10.00 Uhr	Floriansmesse FF Penkn, Stadtkirche Penkun
05.–06.05.18	10.00 Uhr	Alt-Herren-Turnier, Sportplatz Boock
10.05.2018	09.00 Uhr	Dressurturnier in Krackow, Reit- und Fahrverein Krackow e.V.
12.05.2018	09.00 Uhr	Tomatenpflanzenverkauf, Freilichtmuseum Penkun
12.05.2018	10.00 Uhr	Trödelmarkt Sommersdorf
13.05.2018	10.00–17.00 Uhr	Internationaler Museumstag, Heimatstube Bergholz
13.05.2018	09.00 Uhr	Tag der Museen, Krackow, Fahrzeugmuseum Krackow e.V.
15.05.2018	16.00 Uhr	Wiedersehen macht Freunde, Kulturscheune Rothenklempenow
21.05.2018	12.00 Uhr	Deutscher Mühlentag, Bockwindmühle Storkow
26.05.2018	19.00 Uhr	Konzert Tino Eisbrenner, Dorfkirche Blankensee
26.05.2018	08.30 Uhr	Amtsfeuerwehrtag, Sportplatz Blankensee
26.05.2018	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür, Natur-Ranger Deutschland e.V.
09.–10.06.18		Musikfest, Sportplatz Rossow

**Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?**

Melden Sie sich einfach bis zum 1. Mai 2018 unter: 039754/50128 oder [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Für die Natur im Einsatz – echt cool!

Sielmanns Natur-Ranger Deutschland e.V. ist die Jugendorganisation der Heinz Sielmann Stiftung. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen Naturschutz als positive Lebensphilosophie durch direktes Erleben näher zu bringen.



### 10 Jahre Team Löcknitz



Aus Anlass unseres Jubiläums laden wir am  
**26. Mai 2018**  
recht herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.



WANN?

Samstag, den 12. Mai 2018  
ab 10.00 Uhr

Wo?

Sommersdorf, alte Scheune



Standgebühr 5 Euro /  
Kinder Kostenfrei

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

### „Wiedersehen macht Freude“ zum Muttertag

Uwe Jensen lädt, am 15.05. 2018 in die „Kulturscheune“, Schlosstraße 2–6, 17321 Rothenklempenow, zu einer Show um das Thema Mann & Frau ein.

Es begleitet uns ja schon seit dem Austritt aus dem Paradies. Dieses „Füreinander“... „Miteinander“... „Durcheinander“. Mit Herz und Verstand ist das Humorvolle zu diesem Thema bei Josefine Lemke bestens aufgehoben. Oder anders gesagt: Da bleibt kein Auge trocken.

„Sag ihr auch“ – Dieser Hit von Gerd Christian drückt so viel an Emotionen aus, dass man sich seiner Wirkung garantiert nicht entziehen kann. Und dabei bleibt's ja nicht ... der Mann ist ein Erlebnis.

Evelyn Weinzettl sieht sich nicht nur tänzerisch als „Sahnehäubchen“ in dieser Show und wird damit nicht nur die Männerwelt begeistern, sondern führt auch noch Uwe Jensen zu musikalischen „Höchstleistungen“ (Ob er will oder nicht). Vorfriede ... ist die beste Freude ... stimmt's ?

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind ... dann sehen wir uns, und sind schon so gut wie verabredet, denn „Wiedersehen macht Freude“.

Ihr Uwe Jensen

UWE JENSEN PRÄSENTIERT  
**WIEDERSEHEN  
MACHT FREUNDE**

Am 15. Mai 2018 um 16.00 Uhr Eintritt 7,50 Euro  
Kulturscheune - Rothenklempenow  
Karten im Reiseshop Frost in Löcknitz Chaussee Str. 31  
Tel. 03975451551

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rothenklempenow II

Landeigentümer der Flur 15 bis 19 in der Gemeinde Rothenklempenow

Die Jagdgenossenschaft Rothenklempenow II lädt zur Mitgliederversammlung am 17.05.2018 um 19.00 Uhr in das Hotel „Haus am See“ in Löcknitz ein.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Ordnungsgemäße Ladung
- Bericht des Vorstandes

- Herr. Dr. Kühnlein berichtet über die Wolfsthematik und die Afrikanische Schweinepest
- Allgemeine Diskussion
- Schlusswort des Vorsitzenden
- Auszahlung der Pacht
- Einladung zu Getränken und Imbiss

gez. Der Vorstand  
Rothenklempenow, den 03.04.2018

### Einladung – Sport und Kultur in Plöwen!

Mach mit bleib Fit, so begegnen wir das Jahr, nachdem der Winter nun solange war da. Der Frühling ist nun eingezogen. Frühlingserwachen genießen per Pedes für Groß und Klein, dazu lädt der FRV Plöwen e.V. alle Begeisterten von nah und fern herzlich ein.

Hierzu treffen wir uns am Samstag, den **28.04.2018** um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz in Plöwen.



Für das leibliche Wohl ist beim Boxenstopp gesorgt.

Am Sportplatz wieder angekommen, steht ab 17.30Uhr die Kultur auf dem Plan! In Organisation des Kultur- und Freizeitvereins e.V. begrüßen wir den Mai mit fröhlichem Gesang. Bei flotter Discomusik durch die Gaststätte Dreblow kann das Tanzbein bis tief in die Nacht geschwungen werden. Mit zünftigem Grillen, Waffelbäckerei und Eintritt frei, ist doch für jeden etwas dabei!

Alle Gäste sind uns herzlich willkommen!

Gemeinde Plöwen  
Fußball- und Reitsportverein Plöwen e.V.  
Kultur- und Freizeitverein Plöwen e.V.

### CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen zu: Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten; Miete, Wohnen und Wohngeld; des Auskommens und des Lebensunterhalts; zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I & ALG II (Hartz IV); zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder; zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege; zu Einschränkungen und Behinderungen; zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter; zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

#### Das Beratungsmobil ist am

#### Dienstag, den 24.04.2018 in

Löcknitz, Marktstr. (beim Bürgerhaus)	09.00–10.00 Uhr
Penkun, Marktplatz	10.30–11.30 Uhr
Lebehn, am Neubau	11.45–12.15 Uhr
Grambow, am Dorfteich	12.45–13.15 Uhr
Retzin, am Spielplatz	13.30–14.00 Uhr

#### Donnerstag, den 17.05.2018 in

Pampow, am Spielplatz	13.00–13.30 Uhr
Boock, Gaststätte „Zur Goldtonne“	13.45–14.15 Uhr

Desweiteren bietet die **Caritas Beratung** zu allgemeinen sozialen Fragen an.

**Wo?** im Bürgerhaus Löcknitz  
**Wann?** jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr



Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch. **Sprechen Sie uns an!**

#### CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172/ 5356776, carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

### Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun

Sonnabend, den 26.05.2018 – Sportplatz Blankensee

08.00 Uhr Treffen der Feuerwehren  
08.30 Uhr Festumzug durch die Gemeinde Blankensee  
09.00 Uhr Eröffnung des Amtsfeuerwehrtages/  
Beginn der Wettkämpfe  
13.00 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Endlich ist es wieder soweit. Vom 9. bis 10. Juni veranstaltet die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e.V. das 11. Rossower Musikfest. Sechs Musikvereine aus drei Bundesländern haben ihre Teilnahme gemeldet um an beiden Tagen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zu gestalten. Zum ersten mal in Rossow zu Gast werden die 1. Thüringer Gugge Musiker Apolda e.V. sein, während die Schalmeienmusikanten 1929 SV Neugersdorf e.V. bereits zum fünften mal in Rossow auf der Bühne zu sehen sein werden. Weitere Teilnehmer sind die Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein e.V., Schalmeienkapelle Großolbersdorf e.V., die Schalmeien „Zum Fuchsgrund“ Petershagen e.V., Schalmeienkapelle Reichenbach Vogtland 1960 e.V. und natürlich die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e.V.

Traditionell wird um 13.30 Uhr der Festumzug mit allen Vereinen beginnen. Im Anschluss wird das Musikfest offiziell von Bürgermeister Edmund Gebner und dem Minister für Energie, Infrastruktural und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Herr Christian Pegel eröffnet. Durch das Nachmittagsprogramm führt diesmal Leif Tennemann, welcher nach 2010 bereits zum zweiten mal die Moderation übernimmt. Als besonderes Highlight ist diesmal der gemeinsame Auftritt der Rossower Schalmeien mit dem Tanzclub Pasewalk-Strasburg e.V. geplant.



## Deutscher Mühlentag

**Wann?** Pfingstmontag, **21. Mai 2018** ab 12.00 Uhr

**Wo?** Bockwindmühle Storkow

### Was?

13.00 Uhr	Musik	Penkuner Schalmeyen
14.00 Uhr	Sport	Tantower Judokids
14.30Uhr	Tanz	Raminer Tanzmäuse
15.30 Uhr	Musik/Tanz	Schüler der Salveytal-Schule Tantow



- **Führungen in der Bockwindmühle**
- **Buntes Markttreiben**  
u. a. Verkauf von Jungpflanzen (historische Tomatensorten, Gurken, Paprika, Chili) vom Penkuner Kultur- und Heimatverein
- **Trödelmarkt**  
Kulinarische Leckereien, darunter
  - Brot, frisch aus dem Mühlenbackofen
  - Räucherfisch
  - Erbsensuppe und Bratwurst vom Grill
  - Käsevielfalt
  - Kuchen, frisch gebacken von den Storkower Frauen

Eintritt: 2 Euro; Kinder haben freien Eintritt!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihr Verein „Bockwindmühle Storkow“

## Frühjahrsputz in der Gemeinde Blankensee

Am Samstag, dem **21.04.2018** ab 09.00 Uhr, findet in der Gemeinde Blankensee der Frühjahrsputz statt. Alle Vereine und engagierten Bürger der Gemeinde können dabei teilnehmen. Wir wollen, in verschiedenen Gruppen, im Innen- und Außenbereich in der Gemeinde den Frühjahrsputz durchführen. Keiner ist zu jung und keiner zu alt, alle Helfer sind willkommen. Bringt Werkzeuge und gute Laune mit, nur so wird in unserer Gemeinde was geschafft.

**Treff:** 09.00 Uhr Gemeindezentrum Blankensee oder  
09.00 Uhr Ballhaus Ortsteil Pampow

Stefan Müller  
Bürgermeister

## 70 Jahre Penkuner Bibliothek

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.“

SPRICHWORT AUS ARABIEN

Einen „großen Garten“ mit vielen Büchern findet man seit nunmehr 70 Jahren in Penkun. Unsere Bibliothek!

2014 zog die Bibliothek in das Penkuner Amtsgebäude und über 7.000 Bücher erwarten dort in hellen freundlichen Räumen ihre Leser. Zur Zeit sind Frau Labes und Frau Trosien ehrenamtlich in der Bibliothek tätig und öffnen jeden Dienstag und Freitag den Leseratten die Büchereitüren.

Seit 1948 gibt es in Penkun eine Bibliothek. Zunächst im Schloss angesiedelt, zog sie mehrmals um (Breite Straße-heute Blumenladen Ehrke, Am Markt 3). Zuletzt befand sich die Bücherei von 1982 bis 2014 in der Kupferstraße 7.

In der Zentralbibliothek, die auch vom Kreis gefördert und finanziell unterstützt wurde und später Stadtbibliothek, waren Bibliothekarinnen eingestellt. Von September 1972-Mai 1992 war Frau Hannelore Fiebelkorn als Bibliotheksleiterin tätig.

Ende der 90er Jahre veränderte sich die Situation. Die finanzielle Unterstützung wurde geringer und blieb schließlich ganz aus. Dadurch war die Besetzung mit einer angestellten Bibliothekarin nicht mehr möglich und die Bibliothek in Gefahr.

Auf Initiative von Herrn Ernst Pellin wurde 2001 der Bibliotheksverein Penkun e.V. gegründet, dem zur Zeit 20 Mitglieder angehören. Seitdem wird die Bibliothek ehrenamtlich geführt. Wir verfügen über einen sehr guten Buchbestand an Belletristik, Sachbüchern und Kinderliteratur.



Auf dem Foto sind rechts Frau Ingrid Labes (Vorstandsvorsitzende) und Frau Doris Trosien (Vorstandsmitglied). Beide Frauen sorgen seit Jahren ehrenamtlich dafür, dass die Bibio regelmäßig geöffnet hat.

Am Dienstag, dem **24. April 2018** wollen wir zum Tag der offenen Tür von **10.00 bis 16.00 Uhr** in die Penkuner Bibliothek einladen. Wir freuen uns auf treue Leser, Sponsoren, Unterstützer, alle Neugierigen, die uns unbedingt besuchen sollten, denn neben literarischen gibt es auch kulinarische Genüsse an diesem Tag. Eine kleine Ausstellung informiert über die Entwicklung der Penkuner Bibliothek in den 70 Jahren ihres Bestehens und bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt lässt es sich gut über Literatur plaudern.

„Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken.“

HERMANN HESSE

Der Vorstand

## Einladung zum 2. Grenzpicknick am Dreiländerpunkt

Sonntag, 13. Mai 2018 ab 15.00 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde des Projektes perspektiva, einige sagen, dass „deutsch-polnische Liebe durch den Magen“ geht. Mit diesem Gedanken bei sonnigem Wetter und in lockerer Atmosphäre möchten wir gemeinsam mit Euch ein Zeichen für ein europäisches Zusammenleben bei uns vor Ort setzen und Euch recht herzlich zu unserem 2. Grenzpicknick einladen.

Für das Grenzpicknick wurde ein besonderer Ort gewählt, und zwar der Dreiländerpunkt, wo sich Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Polen zusammentreffen. Zu unserem 2. Grenzpicknick sind bei gutem Wetter alle Freunde und Sympathisanten des Projektes perspektiva mit Ihren Familien und Kindern, Verwandten und Bekannten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei! Wie bei jedem guten Picknick sollte jede und jeder zu der Picknick-Ausrüstung etwas Ess- oder Trinkbares mitbringen, wie z. B. Salate, Brot oder Würstchen und dies auch anderen anbieten.

### Fahrradtour aus Penkun

13.30 Uhr, Abfahrt Marktplatz

### Geführte Wanderungen

14.15 Uhr Rosow (Kirche), 14.45 Uhr Neu-Rosow (Eisenbahnbrücke), 14.30 Uhr Pomellen (Autobahnbrücke zur Bundespolizei), Kołbaskowo – wird noch bekanntgegeben.

Da an diesem Wochenende Rosow 775-jähriges Jubiläum feiert gibt es dort die Möglichkeit den Kirchturm zu besuchen. Wir laden Sie recht herzlich ein!

Kontakt: [www.perspektiva.de](http://www.perspektiva.de), [perspektiva@raa-mv.de](mailto:perspektiva@raa-mv.de), 039754/513677.



### Zaproszenie na drugi piknik na trójstyku

Niedziela, 13 maja 2018 r., od godz. 15.00

Drodzy przyjaciele i przyjaciółki projektu perspektiva, niektórzy mówią, że polsko-niemiecka miłość idzie przez żołądek do serca. Pod tym hasłem, przy słonecznej pogodzie oraz w luźnej atmosferze chcielibyśmy razem z Wami oddać wspólny znak w kontekście europejskiej wspólnoty i zaprosić Was serdecznie na „Drugi Piknik graniczny”.

Miejsce tego pikniku jest szczególne, ponieważ znajduje się na tzw. Trójstyku, czyli w punkcie, gdzie stykają się Meklemburgia-Pomorze Przednie, Brandenburgia oraz województwo zachodniopomorskie. Na nasz „Drugi piknik graniczny“ przy słonecznej pogodzie zapraszamy serdecznie wszystkich przyjaciół i sympatyków projektu perspektiva, jak również ich rodziny, dzieci, krewnych i znajomych. Wstęp jest wolny! Jak na piknik przystało, każdy uczestnik

i każda uczestniczka powinny przynieść ze sobą jakiś prowiant w postaci jedzenia i picia, np. sałatkę, chleb czy kiełbaski, którymi jeśli ze chce, może ewentualnie poczęstować innych gości.

### Przejażdżka rowerowa z Penkun

odjazd z Marktplatz o godz. 13:30

### Wędrowki z przewodnikiem

14.15 Rosow (kościół), 14.45 Neu-Rosow (wiadukt) o godz., 14.30 Pomellen (most nad autostradą w kierunku Policji Federalnej) o godz., Kołbaskowo – informacje zostaną podane wkrótce.

Ponieważ w ten weekend Rosow obchodzi swój 775 jubileusz, istnieje możliwość zwiedzania wieży kościelnej. Zapraszamy serdecznie!

Kontakt: [www.perspektiva.de/pl](http://www.perspektiva.de/pl), [perspektiva@raa-mv.de](mailto:perspektiva@raa-mv.de), +49/39754/513677.

**Mai-Einsingen in Boock**

Die musikalische Umrahmung  
übernehmen:

Dörpschaft Boock  
Posaunenchor Boock  
Kinder der KITA „Boocker Zwerge“

**Montag, 30.04.2018 um 18.30 Uhr**  
ehemalige Mühle Boock

Getränkeversorgung vor Ort.

## DAS LÖCKNITZER MANDOLINENORCHESTER 63 E.V. LÄDT SIE EIN ZU EINEM KONZERT IN DER KIRCHE BLANKENSEE



**WIR SPIELEN FÜR SIE MUSIK  
AUS KLASSIK, FILM UND FOLK  
WANN: 28. APRIL 2018  
UM 15.00 UHR**

EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE ZUM ERHALT DER INSTRUMENTE WIRD  
GEBETEN

## FLOCKE SUCHT EIN NEUES ZUHAUSE

Hallo Ihr lieben Menschen draußen. Ich bin Flocke, eine wundervolle sensible Katze, sagen meine Pfleger.

Ich bin 8 Jahre alt, kastriert und geimpft. Obwohl ich mich am liebsten in der Stube aufhalte, bin ich für den Ernstfall auch gechipt. Ursprünglich komme ich aus reiner Wohnungshaltung. Habe im Tierheim zwar schon mal frische Luft geschnuppert, aber sicherer fühle ich mich eben drinnen. Da ich mich im Katzenzimmer unwohl fühlte, setzten mich meine verständnisvollen Pfleger zu den freigängigen Tennenkatzen. Aber sie lassen mich, egal wann ich will, immer im Haus schlafen. So muss ich nicht raus.

Schweren Herzens mussten mich meine Vorbesitzer abgeben. Dort lebte ich mit meinem besten Freund zusammen. Er hat schon ein schönes Zuhause gefunden. Leider ohne mich. Naja, ich als Einzelprinzessin – kann ich mir auch gut vorstellen. Ich liebe sowieso viel Ruhe. Am liebsten möchte ich einen geduldigen Menschenbezug, den meine vorsichtige zurückhaltende Art erfreut. Wenn er mich lieb hat können wir noch lange herrlich miteinander kuscheln. Seit dem 12. Mai 2017 bin ich nun schon im Tierheim. Falls ich euch sympathisch bin, kommt bitte vorbei. Wir lernen uns kennen, ich werde eure Traumkatze und ihr meine Traumfamilie.



In Liebe eure Flocke

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597. Jeden ersten Samstag monatlich 10.00–12.00 Uhr Hundeauslauf/Tierheimführung mit der Tierschutzjugend. Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr und Dienstag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

## INFORMATION

### *Mit Hofladen und Lieferservice: Ein neuer Nahversorger für die Region Pommern*

Die junge Höfegemeinschaft Pommern legt richtig los. Was vor einem Jahr mit dem Aufstellen eines Kühlschranks mit eigenem Bio-Weidefleisch begann, ist heute nichts anderes als ein Nahversorger mit allem was das Herz begehrt. In Rothenklempenow gibt es wieder ein Geschäft: Den Hofladen der Höfegemeinschaft. Hier decken sich die Bürger aus dem Umkreis donnerstags von 13 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 17 Uhr ein. „Ich komme immer um 14.30 Uhr am Donnerstag, da kommt das Vollkornbrot frisch und warm und ich quatsche dann noch auf eine Tasse Kaffee mit anderen Nachbarn“, so Stammkunde Tim Blümel.

Angefangen bei Kartoffeln, Fleisch und Wurstwaren über heimische Tee- und Biersorten bis zu Haushaltsartikeln



bietet der neue Laden in der Dorfstr. 56 in Rothenklempenow neben dem alten LPG-Betrieb alles, was man für ein Wocheneinkauf braucht.

„Wir wollen wieder mehr Nähe in der Region herstellen, gute Lebensmittel erzeugen und die regionale Wirtschaft voran bringen. So entstehen hier auch neue Arbeitsplätze. Mit diesem Angebot laden wir alle Nachbarn in der Region Pommern ein, ihre Region mitzugestalten, in dem sie Produkte, die sie brauchen, direkt von den Höfen beziehen“, so Geschäftsführer Tobias Till Keye.

Da nicht jeder wöchentlich in Rothenklempenow vorbei kommt, hat die Höfegemeinschaft Pommern ein Lieferservice eingerichtet. Über einen Onlineshop oder per Telefon kann die Bestellung aufgegeben werden (auf Wunsch auch im Abo). Jeden Freitag wird die bestellte Ware in Pfandkisten bis an die Haustür oder den vereinbarten Abstellort in den Städten und Umgebung in Pasewalk, Torgelow, Eggesin, Leopoldshagen, Ueckermünde, Pampow, Löcknitz, Wallmow, Brüssow, Penkun bis Tantow und Weiteren auf Anfrage gebracht.

„Ich freue mich jedes Mal über die frische Lieferung und das umfangreiche Angebot“, sagt Frau Roloff aus Ueckermünde.

Auch Spezialitäten finden sich neben den Produkten für den täglichen Bedarf reichlich im Angebot der Höfegemeinschaft Pommern. Die Grill-Fans freuen sich auf die Osterlieferung mit frischem Fleisch. Ob pommersche Gänsebratwürstchen, Rindersteaks oder der Pommersche Gänsekaviar, der Feinschmecker findet hier sein Glück. Auch andere lokale Produkte finden sich: So gibt es vom Rothenklempenower Unternehmen Lunch Vegaz leckere Fertiggerichte und dem jungen Startup Tlaxcalli Tortillas aus Mais – gewachsen auf den Feldern der Höfegemeinschaft Pommern. [www.hoefegemeinschaft-pommern.de](http://www.hoefegemeinschaft-pommern.de)

## **Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bald auch in Ihrer Region**

Seit dem 01.02.2018 richtet der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. eine Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung oder deren Angehörige ein. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung wurde mit der Einführung der 2. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes geschaffen und wird auf Grundlage des § 32 des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Wir bieten Unterstützung in Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe, z. B. bei Anfragen zur Zuständigkeit des Rehabilitationsträgers, zu Assistenzleistungen, Teilhabe am Arbeitsleben oder zu Hilfsmitteln an. Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) arbeitet neutral und bietet Ratsuchenden niedrigschwellig, unbürokratisch und unentgeltlich Hilfe an.

Ziel ist es, den Ratsuchenden Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe in Bezug auf die entsprechende Beeinträchtigung näher zu bringen sowie bei Problemstellungen verschiedener Angelegenheiten des täglichen Lebens zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist es, mit dem Ratsuchenden eigene Ressourcen aufzuspüren und ihn in seinem Selbstvertrauen zu stärken, um selbstbestimmt für sich zu entscheiden.

### **Was ist neu an der EUTB?**

Die EUTB-Beratungsstelle arbeitet:

- **ergänzend** zur Beratung der Rehabilitationsträger; kann schon vor einer Beantragung in Anspruch genommen werden;
- **unabhängig** von den Leistungsträgern und Leistungserbringern und soll im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen dem Betroffenen die notwendige Hilfe zur Orientierung, Planung und Entscheidung anbieten sowie gleichzeitig die vorhandenen eigenen Ressourcen als auch des persönlichen sozialen Umfeldes einbeziehen;
- mittels der **Beratung von Betroffenen für Betroffene** (Peer Counseling), entstehen Bedingungen, in denen auf „Augenhöhe“ kommuniziert wird;
- ganzheitlich in der Auseinandersetzung mit der Persönlichkeit und Situation des Ratsuchenden;
- nicht in Widerspruchs- oder anderen rechtlichen Verfahren.

### **An wen richtet sich die EUTB-Beratung?**

- an ratsuchende Menschen mit Behinderungen,
- Angehörige und Partner\*innen von Menschen mit Behinderungen,
- Mitarbeitende im Auftrag von Institutionen, Behörden oder Organisationen.

### **Wo finden Sie uns?**

Die EUTB-Beratungsstelle wird seinen Sitz in der **Bahnhofstr. 44 (2. OG) in 17358 Torgelow** finden. Unser Büro können Sie barrierefrei erreichen und auf dem öffentlichen Parkplatz der Stadt die behindertengerechten Parkplätze nutzen. Wir bieten im Einzelfall an, Sie an Ihrem Wohnort/Zuhause aufzusuchen. Die Gespräche können aber auch im Mobil des allgemeinen Sozialen Beratungsdienstes der VS Uecker-Randow e. V. oder in anderen behördlichen Räumen vor Ort durchgeführt werden.

### **Wann sind wir für Sie da?**

In den nächsten Ausgaben werden wir Ihnen den tatsächlichen Beginn unserer Beratung und somit unsere Öffnungs-

zeiten bekanntgeben. Zudem bieten wir auch persönliche Termine an.

### **Wie können Sie uns erreichen?**

Persönlich, telefonisch, schriftlich oder auch elektronisch. Entsprechend unserem Auftrag, stehen barrierefreie Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten geben wir ebenfalls in den nächsten Ausgaben bekannt.

### **Ihr Beraterteam**

Manfred Heinß,  
Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)  
Elke Landgraf, Sozialarbeiter BA (FH)



## **Neueröffnung in Löcknitz – DRK Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien**

Das Deutsche Rote Kreuz KV UER e. V. eröffnete in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Beratungsdiensten NORD-OST gGmbH Anfang des Jahres eine Beratungsstelle in Löcknitz. Damit wurde ein Ort geschaffen, wo Familien mit ihren Problemen/Fragen wahrgenommen und verstanden werden.



Leider suchen Familien oft erst dann Hilfe, wenn sie das Gefühl haben, keinen Ausweg in ihrer Situation zu sehen. Es muss nichts Schlimmes vorgefallen sein, um in eine Erziehungsberatungsstelle zu kommen. Manchmal kann schon ein einmaliges Gespräch zu einer Frage, die die Eltern, ihr Kind oder ihre Familie betrifft, sehr hilfreich sein. Es ist wichtig zu wissen, dass es ganz normal ist, dass beim Erziehen Krisen auftreten und Eltern an ihre Grenzen stoßen können. In solchen Situationen ist das Mitdenken eines Erziehungsberaters eine große Unterstützung. Unsere jahrelangen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Familien zeigen, dass Krisen eine Chance für Veränderung sein können. Deswegen wollen wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern Lösungen suchen, um aus solchen Situationen gestärkt raus zu kommen. Es ist für uns wichtig, den Ratsuchenden das Gefühl zu geben, in ihrer Situation nicht allein gelassen zu sein. Natürlich können wir kein Patentrezept bieten, aber wir begleiten und unterstützen die Familien und suchen gemeinsam nach passenden Lösungen für die entsprechende Situation

### **Wir laden sie herzlich ein:**

Montag: 13.00–16.00 Uhr  
Dienstag: 08.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr  
Mittwoch: nach Vereinbarung  
Donnerstag: 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr  
Freitag: 09.00–12.00 Uhr

in die DRK Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche, Eltern und Familien  
Chausseestraße 102  
17321 Löcknitz  
Telefonnummer: 039754/526242

## RÜCKBLICK – VEREINE – VERBÄNDE

### Ostertradition in Blankensee



„Am Ostersonntag, dem 31.03.2018, fand trotz schlechtem Wetter das Osterfeuer am Sportplatz der Gemeinde Blankensee statt. Die Freiwillige Feuerwehr Blankensee lässt sich auch bei Regen, Kälte oder Wind, nicht davon abhalten, diese traditionelle Veranstaltung durchzuführen. Die Kinder haben mit ihren Eltern und den fleißigen Frauen vom

Dorfclub Blankensee schon am Nachmittag im Gemeindezentrum gebastelt und Eier gefärbt. Es waren am Nachmittag viele Kinder mit ihren Eltern, mit viel Spaß und Freude, dabei. Am Abend fand dann das traditionelle Eierrollen der am Nachmittag gefärbten Eier, trotz Regen, am Sportplatz statt. Mit dem Osterfeuer hat dieser Tag bei gegrillter Bratwurst, Tee und Glühwein geendet.

Ich möchte mich bei allen, die in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Tages beteiligt waren, herzlich bedanken.

Stefan Müller

Bürgermeister Gemeinde Blankensee

### Ostermarkt – 1. Veranstaltung die der Heimat- u. Burgverein übers Jahr organisiert

In der Zeit des Aufbaus hatten wir von sehr schönem, bis hin zu Regen, alles an Wetter.

Trotzdem wurde alles rechtzeitig fertig. Hier mal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Der Bürgermeister sprach ein paar Worte zur Eröffnung, die Boocker Bläser mussten krankheitsbedingt absagen. Mit einem kleinen Programm erfreuten die Kinder vom Kindergarten „Randow-Spatzen“ unsere Besucher. Der Osterhase war natürlich auch wieder unser Gast und erfreute die Kinder mit lustigen Spielen. Den Nachmittag verbrachten dann die Kinder mit Lilli Wünschebaum und ihren Tieren. Mit ihrem Programm unterhält sie immer wieder Jung und Alt. Die beliebte Bastelstraße wurde auch rege besucht. Für die Kinderbemalung konnten wir A. Werth gewinnen. Kaffee und Kuchen für den Nachmittag gab es beim Heimat und Burgverein und beim Arbeitslosenverband. Bei den Händlern gab es die unterschiedlichsten Artikel, so das noch so manche Kleinigkeit erworben werden konnte. Für das leibliche Wohl war auch ausreichend gesorgt. Auf diesem Weg nochmals an alle fleißigen Helfer vor, während und nach dem Ostermarkt ein großes Dankeschön. Auch unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen möchten wir für die Unterstützung ganz herzlich Danke sagen. Ebenfalls möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Sponsoren bedanken.

Denn ohne all diese große Hilfe und Unterstützung, wäre es nicht möglich solche Feste zu organisieren.

Jetzt möchten wir auch nicht vergessen all die anzusprechen, die vielleicht bei uns im Verein mitmachen möchten. Trauen Sie sich, wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Der Heimat- und Burgverein

### Club der deutsch-französischen Freundschaft

Am 16. März 2018 fand unsere Wahlversammlung in der Regionalschule von Penkun statt. Es wurden die „Weichen“ für die nächsten vier Jahre gestellt. Nach der Verlesung des Arbeitsberichtes der vergangenen vier Jahre, dem Bericht der Schatzmeisterin und der Revisionskommission wurde der Vorstand entlastet.

Anschließend erfolgten die Vorschläge für den neuen Vorstand. Außer den alten Mitgliedern des Vorstandes Herrn Buchholz, Frau Heller, Frau Koch, Herrn Netzel und Frau Prignitz stellte sich Frau Madeleine Kollhof-von Schütz der Neuwahl. Die Wahl erfolgte als offene Blockwahl. Das Ergebnis war einstimmig. Bei der konstituierenden Sitzung des Vorstandes wurde Frau Prignitz als Präsidentin wiedergewählt und Herr Buchholz als Stellvertreter. Frau Koch übernahm wieder die Schatzmeisterei und Frau Heller die Schriftführung. Herr Netzel und Frau Kollhof-von Schütz übernahmen das Amt der Beisitzer/in.

Der nächste Punkt der Versammlung war die Vorbereitung des bevorstehenden Besuches von 29 französischen Fußballkindern und neun Begleitern zum internationalen Kinderfußballturnier am 1. Mai, hier in Penkun. Frau Huth berichtete über das Programm und die Versorgung der Gäste. Weiter sprachen wir über den Besuch unserer französischen Freunde im August. Es wurde das Programm mit den Themen „2. Weltkrieg – Auf den Spuren der Hugenotten und alternative Energien“ erklärt. Am Begrüßungsabend wollen wir in der Siedlertenne ein Büfett mit allen Mitgliedern vorbereiten und am Abschlussabend ein spezielles deutsches 3-Gänge-Menü vorbereiten.

Der Abschluss des Abends war dann ein gemütliches Beisammensein bei einem Glase Wein.



Am 28. März veranstaltete der Fußballverein und wir mit Herrn Netzel eine Skypekonferenz im Amtsgebäude. Leider konnten uns die Franzosen nicht sehen, weil wir Schwierigkeiten mit der Kamera des Computers hatten. Die französischen Kinder wollten wissen, ob sie in Berlin das Brandenburger Tor und die ehemalige Mauer sehen werden. Das konnten wir natürlich bejahen und auch die Fragen zum Fußballturnier konnte Herr Neumann ausreichend beantworten.

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 19. April um 19.00 Uhr bei Herrn Buchholz statt, wo wir dann auch eine Skypekonferenz über das Thema „2. Weltkrieg“ mit den Forsern abhalten werden.

Käthe Prignitz, Im Namen des Vorstandes



## Gemeinsam durch das Märchenland

Dieses 3-tägige Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen in der Euroregion Pomerania).



### „Schneewittchen und die sieben Zwerge“

Beim ersten Treffen am 28.02.2018, was durch ein Puppentheater eröffnet wurde, wurden alle Beteiligten in das Projekt eingeführt. Gemeinsam sangen wir, in Deutsch und Polnisch, unser gemeinsames Projektlied „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Die Kinder der Kita „Randow-Spatzen“ und der „Musikalische Acht“ wurden in drei Arbeitsgruppen (Bühnenbildner, Musikanten & Tänzer, Schauspieler) eingeteilt. Alle Gruppen führten ein zweisprachiges Wortschatzspiel durch, dank dessen konnten die Kinder märchenhafte Wörter, in beiden Sprachen kennenlernen. Es wurde nicht nur fleißig gearbeitet, die Kinder hatten auch genügend Zeit zum spielen.



Beim zweiten Treffen, das am 21.03.2018 stattfand, war die Vorfreude bei allen Beteiligten groß. Nach dem gemeinsamen Frühstück gingen alle Gruppen wieder an die Arbeit. Die Schauspieler, probten für ihre Rolle im Theaterworkshop. Dabei hatten sie Gelegenheit die Geschichte des Theaters und alle seine Geheimnisse kennenzulernen. Etwas später haben die Kinder ihre Rollen fleißig geübt, um am Schluss eine Generalprobe durchführen zu können. Bei der Generalprobe konnten wir mit Bewunderung sehen, woran alle Gruppen, also die Bühnenbildner und Musikanten & Tänzer gearbeitet hatten. Es waren alle handgemalten Requisiten fertig und die Tänzer haben einen schönen Paradiesvogeltanz dargestellt, wobei sie regenbogenfarbene Tanzbänder benutzten. Die Musikanten haben, mit unseren neuen Instrumenten, schöne märchenhafte Musik gemacht.

Am 11.04.2018 ist die Aufführung des Märchenstückes „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ im Kindergarten der „Randow-Spatzen“ in Löcknitz. Auf diesen Termin freuen sich die Kinder und alle Beteiligten schon riesig.



## Wspólnie przez basniowa kraina

Ten trzydniowy projekt jest wspierany przez Unię Europejską ze środków na rozwój regionalny (Fundusz Małych Projektów w ramach kooperacji – Interreg VA/Meklenburgia-Pomorze Przednie/Brandenburgia/Polska w Euroregionie Pomerania).

### „Królowna Śnieżka i siedmiu krasnoludków“

Pierwsze spotkanie odbyło się 28.02.2018. Uczestnicy zostali wprowadzeni w tematykę projektu poprzez wystawione przez nauczycieli przedstawienie kukielkowe. Wspólnie poznaliśmy i zaśpiewaliśmy naszą przewodnią piosenkę projektu „Królowna Śnieżka i siedmiu krasnoludków” w obu językach. Dzieci z przedszkola „Randow-Spatzen” oraz „Muzycznej Ósemki” zostały podzielone na trzy grupy (scenografowie, muzycy i tancerze oraz aktorzy). We wszystkich grupach zostały przeprowadzone dwujęzyczne zabawy językowe, dzięki którym dzieci mogły poznać słownictwo związane z baśnią. Dzieci nie tylko pilnie pracowały, ale także miały dużo czasu na wspólną zabawę. Drugie spotkanie odbyło się 21.03.2018. Radość uczestników była ogromna. Po wspólnym śniadaniu, wszystkie grupy rozpoczęły pracę. Aktorzy uczestniczyli w specjalnie dla nich przygotowanych warsztatach, gdzie poznali historię teatru oraz jego wszystkie tajemnice. Później dzieci pilnie uczyły się swoich ról, tak by na końcu spotkania zrobić próbę generalną, podczas której uczestnicy mogli podziwiać efekty pracy dzieci z innych grup (scenografowie, muzycy i tancerze). Ręcznie malowane rekwizyty były gotowe. Tancerze przedstawili piękny „taniec rajszych ptaków”, podczas którego użyli wstążek w kolorach tęczy. Natomiast muzycy, przy pomocy nowych instrumentów, stworzyli baśniową muzykę.

11.04.2018 odbędzie się przedstawienie „Królowna Śnieżka i siedmiu krasnoludków” w przedszkolu „Randow-Spatzen” w Löcknitz. Wszystkie dzieci i nauczyciele już cieszą się na ten dzień.



### NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

### HUGO BONIN

Er war mehr als 50 Jahre Mitglied  
der Freiwilligen Feuerwehr Plöwen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Plöwen  
Der Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Plöwen  
Der Wehrführer





## BESTATTUNGSHAUS JÖRG BRÜSSOW

Lange Str. 27 • 17328 Penkun  
Tel. (039751) 6 02 80 oder 6 19 52  
Fax: (039751) 6 71 87 • Funk: 01 70 - 2 85 96 75

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten

## SPORTNACHRICHTEN

**Internationaler Fußball in Boock***Vom 5. bis 6. Mai mit dem Nachwuchsfußballturnier*

Der Boocker SV 62 lädt am **5. Mai** zum XVII. Internationalen Fußballturnier im Altherrenbereich ein!

Feierliche Eröffnung unter dem Erklingen der jeweiligen Landeshymnen wird Sonnabend, 5. Mai, um 10.00 Uhr auf dem Boocker Sportplatz sein!

Zur Eröffnung erwarten wir den gastgebenden Bürgermeister der Gemeinde Boock Herrn Gunnar Mießling sowie den Bürgermeister der Gemeinde Police Herrn Wladyslaw Diakun.

Mannschaften wie Chemik Police (Polen), Gryf Bedargowo Przewodów (Polen), British Railway Veterans (England), LSV Grambow, Volkssport Löcknitz, SV Blankensee, FRV Plöwen, Boocker SV 62 werden erwartet.



Wir freuen uns auf spannende Spiele, wobei der Spaß an erster Stelle steht und internationale Freundschaften bei dem ein oder anderen Getränk gefestigt werden können. Die Vizepräsidentin des Landtages MV Frau Beate Schlupp wird als Schirmherrin des Turniers wieder den Siegerpokal an die Siegermannschaft des Alten-Herren-Turniers überreichen. Auch in diesem Jahr wird der beste Spieler des Turniers ausgezeichnet.

Abends kann dann ab 21.00 Uhr das Tanzbein geschwungen werden beim Tanz an der Boocker Freilichtbühne!

Am Sonntag, **6. Mai**, findet dieses Jahr zum 4. Mal ein Nachwuchsfußballturnier im Rahmen der 6. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald in der Altersklasse der C-Jugend-Mannschaften statt. Dieses Turnier wird um 10.00 Uhr angepfiffen. Erwartet werden folgende C-Jugend-Fußballmannschaften: Mierzyn (Polen), Chemik Police (Polen), Pasewalker FV, Görzitz, VfB Pommern Löcknitz, SV Drögeheide, Boocker SV 62

Gerade die jüngsten Fußballspieler würden sich über eine große Unterstützung und viele Zuschauer freuen! Den Siegerpokal wird dieses Jahr der Kreistagspräsident Herr Michael Sack überreichen.

Als Abschluss pfeifen wir um 17.00 Uhr das traditionelle Abschiedsspiel zwischen dem Boocker SV 62 gegen die englische Fußballmannschaft von den British Railway Veterans mit gemeinsamem Auflaufen der Kinder an der Hand der Spieler an.

Für das leibliche Wohl werden die „Sportlerklause“ sowie die „Gaststätte zur Goldtonne“ aus Boock sorgen.

Für die Kinder wird es neben einer Hüpfburg auch weitere Angebote geben.

Schauen Sie also am besten mit der gesamten Familie vorbei!

Wir freuen uns auf viele spannende Fußballspiele und natürlich auf viele Zuschauer!

Boocker SV 62

Der Vorstand

**Die Vorbereitungen  
laufen bereits auf Hochtouren**

Bei den noch winterlichen Temperaturen draußen, kommt man nicht direkt auf Reitsport, so der Organisator vom Boocker SV 62. Im Hintergrund laufen jedoch schon längst die Vorbereitungen für das Pferdefestival Stettiner Haff vom 20. bis 22.07.2018. Das Team der Reitsparte hat einen Aufgabenkatalog erstellt, wo die notwendigen Aufgaben bis zum Juli aufgelistet sind unter anderem Reparatur und Farbauffrischung von Hindernissen, die Gewinnung von Sponsoren, die Beantragung von Genehmigungen beim Amt, beim Landkreis, Pressearbeit und Werbung, Absprachen mit Teilnehmern, Ausstellern, der Gemeinde, dem Vorstand u. v. m. Seit Dezember gilt es, sich auf die neue Veranstaltung vorzubereiten. Es müssen die Wettkampfrichter mit den notwendigen Qualifikationen rechtzeitig eingeladen und gleichzeitig deren Unterkünfte gebucht werden. Die Ausschreibung, das heißt welche Prüfungen sollen an den drei Wettkampftagen durchgeführt werden, muss besprochen, erstellt und durch die Landeskommission genehmigt werden. Wobei Kriterien wie Attraktivität für Zuschauer und Reiter, Finanzierbarkeit und der zeitliche Rahmen eine Rolle spielen. Es werden im Jahr 2018 insgesamt 25 Prüfungen vom E Springen (E für Einsteiger mit Hindernishöhen von 0,80 m) bis zum Großen Preis des Pferdefestival Stettiner Haff einer Springprüfung der Klasse S\* mit Siegerunde (S für Schwer und der \* für die Kategorie Hindernishöhen bis 1,45 m) sowie die beliebten Prüfungen wie das Kostümspringen und das Boocker Hindernis-Derby dabei sein. Landesmeister, Starter aus Finnland, Polen und sechs Bundesländer darunter Landesmeister, Sieger von Großen Preisen, Derby Teilnehmer werden auch in 2018 nach Boock kommen. „Sie kommen zu uns in den nordöstlichsten Teil der Bundesrepublik mit teilweise sehr langen Anreisen auf Grund der guten Bedingungen, der guten Ausschreibung und unseres wunderbaren Publikums“, so berichtet Martin Giese. Sollten Sie mit Ihrem Unternehmen oder Ihrem Hobby diese Veranstaltung bereichern wollen, dann melden Sie sich unter der Handynummer 01762/2365043.

**Seien Sie schon jetzt zu eine Veranstaltung für die ganze Familie zum Pferdefestival Stettiner Haff in Boock vom 20. bis 22.07.2018 herzlich eingeladen.**

## Löcknitzer Speerwerfer erneut erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften

Speerwurf-Oldies vom SV Einheit Löcknitz kehren mit Platz 5 und einer Silbermedaille von den 16. Deutschen Senioren-Winterwurf-Meisterschaften heim.

Am ersten Märzwochenende trafen sich die besten Leichtathleten der Seniorenklassen in Erfurt bei den Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften mit dem Winterwurf, um die Medaillen zu erkämpfen. Mit dabei waren auch der Vorjahresmeister Bert Beyer, der mittlerweile im kleinen Dorf Zollichow am Unteruckersee lebt, und Birger Lau, der den Nachwuchs der Leichtathleten des SV Einheit Löcknitz zusammen mit Ronny Lau trainiert. Der Wettbewerb begann am Sonntag bei winterlichen Bedingungen, der Boden war gefroren und einer Außentemperatur von 2°C. Birger Lau begann mit 40,18 m den Wettkampf in der Altersklasse M45 und Bert folgte mit schwachen 42,04 m als letzter Werfer des 6-Mann-Teilnehmerfeldes. Dafür überzeugte ein Neuaufsteiger dieser AK, Stefan Schlechter (Jhg. 1973) von der TSG Germania Dossenheim mit seiner Weite von 48,42 m im ersten Durchgang sowie Frank Löffler (Lok Aschersleben) mit 44,47 m. Die anderen Weiten der Werfer lagen zwischen 38 und 43 m.



Beim zweiten Wurf des Führenden Schlechter landete der Speer bei 46,92 m, wobei dieser bei der Landung im Eisboden mittig auseinander brach. Der ASL-Werfer Beyer konnte sich als Einziger auf 46,36 m in diesem Durchgang steigern. So auch im 3. Versuch auf seine Tagesbestweite von 46,97 m, dem aber anzumerken war, dass er kaum Anläufe in der Vorbereitung trainieren konnte und Wurfkraftdefizite aufgrund kleinerer Wehwehchen hatte. Birger Lau verbesserte sich auf 42,38 m. Bei ihm war auch anzusehen, dass er im Training viel improvisieren muss und das Techniktraining zu kurz kommt.

Thomas Blech aus Kreuztal steigerte sich mittlerweile im fünften Versuch auf die Bronzeweite von 44,95 m. In diesem Durchgang bestätigte Schlechter mit 48,28 m seine Tagesbestweite noch einmal, welche für den Zollichower in Normalform jederzeit drin gewesen wären. Leider konnte er sich aufgrund von Schulterproblemen, die er sich schon beim Einwerfen zugezogen hat, nicht mehr steigern und blieb bei knapp 47 m (sein im Vorfeld gestecktes Ziel). Birger Lau, Freund und „Stallgefährte der Athletenschmiede Löcknitz (ASL)“ von Bert steigerte im letzten Durchgang noch auf gute 43,31 m und wurde damit Fünfter. Somit stand fest, dass Beyer seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen konnte, aber Silber in der AK M45 der besten deutschen Speerwerfer gewann und Birger Lau sich von Platz 6 auf Platz 5 verbesserte.



„Allerdings gingen die Medaillen lange nicht mit solchen geringen Weiten weg, aber wir werden ja auch alle nicht jünger. Und wenn ich ein paar Technikeinheiten mit Birger zusammen machen könnte, was leider aus dienstlichen Gründen nicht möglich war, würde Birger heute vielleicht auch die Bronzemedaille haben“, äußerte sich Bert später nach dem Wettkampf.

Und der Mensch heißt Mensch,  
weil er erinnert, weil er kämpft,  
weil er lacht, weil er lebt,  
DU fehlst.

Herbert Grönemeyer, dt. Liedermacher

### Manfred Kramer

Für alle Zeichen der Anteilnahme und  
Verbundenheit, sowie dem ehrenden Geleit  
zur letzten Ruhestätte  
unseres lieben Vaters und Opas,

### Herzlichen Dank

Ingo Kramer, Conny Urbani  
u. Monika Chapman  
Alexej Urbani u. Jessie Chapman

Lebehn, im April 2018

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### *Kita „Boocker Zwerge“ feiert Ostern*

Am Gründonnerstag wurde es in der Kita „Boocker Zwerge“ ganz österlich.

Alle Kinder waren so gespannt, ob der Osterhase bei ihnen vorbeischauen würde?

Bevor es aber an das lustige Ostereier suchen ging, saßen alle Kinder gemeinsam mit den beiden Erzieherinnen Frau Spielvogel und Frau Krüger beim Osterfrühstück zusammen.



Alles wurde lecker hergerichtet und die Kinder trugen noch ein kleines Osterprogramm vor.

So führten Wilhelm und Marika noch einen kleinen Sketch auf (siehe Foto). Osterlieder und Ostergedichte wurde von den Kindern vorgetragen.

Zu Gast war auch der Bürgermeister der Gemeinde Boock, der den Kindern noch neue Bälle vom Osterhasen mitbrachte.

Die Kita „Boocker Zwerge“ lässt sich immer einiges einfachen und die Kinder fühlen sich in familiärer Atmosphäre wohl.

Die Kita bietet insgesamt 28 Betreuungsplätze, davon sieben Krippenplätze. Aktuell wird gerade die Betriebserlaubnis für die Betreuung von fünf Hortkindern beim Landkreis beantragt. Denn es gibt zum neuen Schuljahr Bedarf, Hortkinder in der Boocker Kita zu betreuen.

Wer nähere Informationen erhalten möchte, kann sich gern im Amt Löcknitz-Penkun bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Radant unter Tel. 039754/50111 oder bei den Mitarbeitern in der Boocker Kita unter Tel. 039754/21043 melden.

### *Löwenzahn-Kinder im Olympia-Fieber*

Wer denkt, dass die Olympischen Spiele nur in Pyeongchang stattgefunden haben, der irrt.

Auch in der Kita Löwenzahn in Nadrensee wurden die olympischen Winterspiele durchgeführt.

Über Wochen wurden die Spiele in der älteren Gruppe der Kita vorbereitet. Viele Trainingseinheiten in den unterschiedlichsten Sportarten wurden von den Kindern und Erziehern begeistert trainiert.

Da die Kinder Skispringen so toll fanden und schon eigenständig übten, wurde die Idee der Kinder aufgenommen. Somit wurden die olympischen Winterspiele zum Kurzzeitprojekt der Kita.

Hierbei wurden alle Lernbereiche angesprochen. So wurden z. B. Fahnen der teilnehmenden Länder gemalt, die olym-



pischen Ringe gebastelt, ausgeschnitten, gepuzzelt und gemalt sowie ein Trainingslied erlernt.

Es wurden Zeitungsartikel bzw. Bilder aus Zeitungen ausgeschnitten und gesammelt und so entstand eine Wandzeitung die über das sportliche aktuelle Geschehen genau informierte.

Der große Höhepunkt der olympischen Winterspiele fand in der Woche vom 5. bis 9. März 2018 statt. Alle Athleten trafen sich am Montag um 8.30 Uhr in der Kita und das Olympische Feuer wurde entfacht. Die Sportler gelobten, fair und sportlich miteinander umzugehen.

Die einzelnen Wettkämpfe fanden in den Gruppenräumen der Kita statt. Jeden Tag wurde sich dann im sportlichen Wettstreit in einer anderen Sportart gemessen. So waren Skispringen, Biathlon, Zweier-Bob-Rennen sowie Eisschnelllauf unsere olympischen Disziplinen.

Nachdem die sportliche Wettkampfwoche absolviert wurde, fand dann am Freitag den 09.03.2018 die Siegerehrung statt. Alle waren sichtlich stolz, als sie ihre Medaillen vom Olympischen Komitee, Christel und Jacky erhielten.

Wir freuen uns schon auf das nächste sportliche Ereignis, die Fußball WM 2018. Auch dieses sportliche Event werden wir dann aufmerksam verfolgen, denn sportbegeisterte Fußballer gibt es in der Kita genügend.

Bis bald, die Kinder und Erzieher  
der Kita Löwenzahn aus Nadrensee.

## ***Kita „Randow-Spatzen“ in Löcknitz***

### ***Frühling und Ostern erleben***

In Fortsetzung der Projektreihe „Mit Kindern Religion entdecken“ besuchten auch dieses Jahr in der Osterzeit die Vorschulkinder der Kita „Randow-Spatzen“ die Projektstelle „Glauben ohne Grenzen“ im Bürgerhaus Löcknitz um gemeinsam über das anstehende Osterfest und seine Bedeutung zu sprechen. Kirchliche Jahresfeste wie Ostern, Pfingsten, Nikolaus oder Weihnachten sind Ereignisse, an denen man Religion hautnah begegnet. Die eigentlichen Inhalte der Feste im Jahreskreis sind durch kommerzielle Interessen und rein dekorative Akzente oftmals kaum zu



erkennen. Gleichwohl bieten aber diese Feste auch die Chance, einmal innezuhalten, sich gemeinsam mit den Kindern auf die ursprünglichen Aussagen der Feste einzulassen.

Das Anzünden von Kerzen, das Vorlesen biblischer Geschichten und das Sprechen über Bräuche und Traditionen können aus den vordergründigen Konsumfesten ein Mehr machen. Während für die einen das Ei lediglich ein Lebensmittel ist, wird das Ei für andere zu einem Erkennungszeichen für eine zweite Wirklichkeit – aus dem Ei schlüpft ein Küken. In etwas Sichtbaren könnte man etwas Unsichtbares entdecken. So wurde das Ei auch zum Zeichen für das Ostergeschehen. Die Kinder erleben Brauchtum als einen wesentlichen Teil unserer Kultur. Die inhaltlichen Schwerpunkte konzentrierten sich auf das Erwachen der Natur, die bildliche Vermittlung der Schöpfung, die Ostergeschichte. Die Kinder konnten an diesem Tag spielerisch und mit allen Sinnen die Schöpfung – die Erde als großen Garten erfahren. Nach der gemeinsamen Obstpause sprachen wir über das Osterfest und Osterbräuche. Mit einem Ausmalbild und einem Büchlein über die Ostergeschichte kehrten die Kinder in die Einrichtung zurück.

Ein Dank geht an die Kita-Leitung die Betreuerinnen Frau Dalum und Frau Krupke und die fleißigen Helferinnen Frau Stefańska und Frau Lenard/Caritas, die zum Gelingen der beiden Projekttage am 16. und 19. März beigetragen haben.



Am Samstag, den **21.04.2018** laden wir zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr alle Kinder, Eltern, Familien und Interessierten zu unserem Tag der offenen Tür ein.

An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten, die pädagogische Arbeit und das Erziehersteam persönlich kennenzulernen. Während die Kinder malen, basteln, im Labor experimentieren oder einfach nur spielen, beantworten unsere Mitarbeiter gerne alle aufkommenden Fragen. Für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee, selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Also besuchen Sie uns und lernen Sie uns in gemütlicher Runde kennen. Mit freundlichen Grüßen das Kita Team und der Elternrat der Kita „Randow-Spatzen“ Löcknitz.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

### Die Manege ist leer

Am Freitag den 16.03.2018 hatten wir, die Gruppen von Jenny und Marina eine Verabredung mit dem Zirkus Ostfriesland, der in Löcknitz sein Zelte aufgeschlagen hat. Mit Möhren und getrocknetem Brot im Gepäck machten wir uns am Vormittag auf den Weg. Dort angekommen wurden wir sehr nett von der Zirkuschefin begrüßt. Wir durften sie in das Tierzelt begleiten, wo uns einer der Esel lauthals mit einem frechen „I-Ah“ begrüßte. Nach dem die Chefin die Ponys, Esel und Lamas mit den Möhren gefüttert hat, durften die Kinder die Tiere mit Heu füttern. Natürlich gab es auch reichlich Streicheleinheiten für die Tiere.



Anschließend durften wir uns noch die Manege anschauen, in die wir durch den Artisteneingang gelangten. Wie kleine Zirkusstars tobten die Kinder durch die Manege und hatten sichtlich Spaß. Wir bedanken uns recht herzlich beim Zirkus Ostfriesland für den Einblick hinter die Kulissen.

### Osterspaß für Jung und Alt

Zu unserem alljährlichen Treffen mit der Tagespflege Randowtal (Sodtke und Struck Pflegedienst) ist es dieses Jahr zum Frauentag leider krankheitsbedingt nicht gekommen.

Also verschoben wir, die hellblaue Gruppe der Randow-Spatzen, unser Treffen und machten daraus eine Osterveranstaltung.

Mit frühlinghaften Liedern und einen kleinen Ostergruß im Gepäck machten wir uns am 22.03.2018 auf den Weg in die Tagesstätte. Dort wartete man schon auf uns. Trotz ziemlich winterlichem Wetter sangen wir Frühlings- und Osterlieder für unsere Gastgeber. Dafür bekamen wir einen Riesen Applaus ... Und der Osterhase war auch für uns da.



Nach einer kurzen Stärkung haben wir gemeinsam mit den Omas und Opas Ostereier bemalt.

Vielen Dank an das Team der Tagesstätte für diesen wunderschönen Vormittag.

Eure Jenny

### Osterfest bei der Tagesmutter in Penkun

Der Osterhase war da! Bei der Tagesmutter Silvia in Penkun war es wieder soweit, das Osterfest stand vor der Tür! Gemeinsam mit den Kindern Philipp, Emma, Greta, Stella, Leni, und klein Louis, der zu Besuch da war, wurde das Fest gefeiert.



Zum Schluss als alle Kinder ihre Osternester draußen gefunden hatten, gab es zum Abschied noch als kleine Erinnerung ein Foto mit dem Osterhasen!

#### Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?  
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?  
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.  
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

Ihr Servicebüro  
in Löcknitz!

# HORN

## IMMOBILIEN

Ihre Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24  
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27  
www.horn-immo.de

TOP  
IMMOBILIEN  
MAKLER

2016

NEUBRANDENBURG

FOCUS

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
SCHWEIGT INC.

Veranstaltungen in Torgelow

**Ahoi, die Kreuzfahrer kommen!**

**imzich**

**Captain Comedyparcours**



**Kabarett mit Michael Eller**

**17.05.18** 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow  
**Tickets: 03976 252153**

DES REGIONALMAGAZINS **FUER UNS**

**Ich hätte getanzt ...**  
*Die große Welt der Musical-Melodien*  
 56. Torgelower Festtage



**Festliches Konzert**  
 mit dem Brandenburgischen Konzertorchester und seinen Solisten

**21. Juni 2018**  
 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow (Einlass 18:45 Uhr)  
 Eintritt: 15,00 €

**Kartenvorbestellung: 03976 252153**

**XIX. BRÜCKENFEST**  
 in Torgelow

**SAMSTAG 5. Mai 2018**

**RITTER-SPEKTAKEL**  
 vor dem TORGELOWER RATHAUS und historischer Markt im Rathausumfeld

**DIE FARBENTÄNZER**

**PLAYA ROUGE**  
 ab 10:15 - 18:00 Uhr  
 Weckerpassage & Rathausumfeld  
 \* KUNDENWERBEVERANSTALTUNG der Stadtwerke Torgelow GmbH  
 \* MIETERFEST der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH  
 \* MIETERFEST Torgelow Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.  
**Eintritt: FREI**

**SAX'n ANHALT-VIP-BAND**  
 Moderation: Klaus-Jürgen Strupp

**CHRISTIAN FRANKE**  
 präsentiert durch die Stadtwerke Torgelow GmbH

**FRANK & SEINE FREUNDE**



**M'ÄNNER SACHE**

**DIE MEGA-PARTY 2018 zu den 56. Torgelower Festtagen**

**live mit Band:**  
**BEN ZUCKER**  
 ("Na und?!", "Was für eine geile Zeit")

**MITCH KELLER**  
 ("7 Leben", "Du bist wie Feuer")

**DJ's**

**15.06.2018**  
 20:00 - 02:00 Uhr - Stadthalle Torgelow

**03976 252153**

**Sonderpreis: 19,90 € nur noch bis 05.05.18**

**reservix** Fotos: Sandra Luthardt, Ben Wolf

DES REGIONALMAGAZINS **FUER UNS**

**Sie bekommen Gäste?  
Und suchen eine Unterkunft?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 m<sup>2</sup> große **Ferienwohnung** mit Belegung bis zu 6 Personen/Wohnung für jede Gelegenheit 

1 Person zahlt pro Nacht 25,- €  
ab 2 Personen nur 20,- € pro Person

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der  
**Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG**  
17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13  
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0175 1188 911  
e-mail: fewowbg@t-online.de

**WIR KAUFEN IHRE  
IMMOBILIE** 

**BePe-  
Immobilien**

Immobilienkaufmann  
Ralf Pete  
Tel.: 03973- 4490858  
Mobil: 0170-2837799

**Vorpommern-Greifswald & Uckermark**

**Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.**

**Verkaufen Sie  
Ihr Haus nur  
zum Bestpreis** 

**Einfach mit dem Immobilienservice**

Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

 Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der  Immobilien

Erreichbar Tag und Nacht  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

**BESTATTUNGSHAUS SALOMON**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz  
Telefon: 039754 20252  
[www.bestattungshaus-salomon.de](http://www.bestattungshaus-salomon.de)

**DEN BESTPREIS FÜR IHR HAUS ERHALTEN SIE NUR DURCH EINE TOP PRÄSENTATION**  
++ Profi Fotos • Profi Immobilienvideo • Wir bewerten Ihr Haus! ++





**HORN IMMOBILIEN**  **TOP IMMOBILIEN MAKLER 2016 NEUBRANDENBURG** 

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • [www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)

Seit Familienmaltern seit 1000! DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG

 **Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**  
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 [www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de](http://www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de)

**Kurzzeitpflege und Mittagstisch aus eigener Küche**

Tel.: 039751/699120  
Rufbereitschaft: 0151/58800230  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Ambulanter Pflegedienst • **Kupferstraße 10** • 17328 Penkun

**Freundlich und Kompetent** 